Schmalenbach-Gesellschaft
für Betriebswirtschaft e.V.

Schmalenbach-Tagung

Reformüberlegungen zur Corporate Governance und Abschlussprüfung in der EU

14. April 2011

Köln

Die größte Finanz- und Wirtschaftskrise der Nachkriegsgeschichte hat Diskussionen über die Rolle von Banken, Ratingagenturen, Finanzmarktaufsicht und Zentralbanken ausgelöst. Die Rolle der Abschlussprüfer in dieser Krise wurde hingegen bislang nicht grundsätzlich hinterfragt. Die EU-Kommission hat am 13. Oktober 2010 im Zuge der Aufarbeitung der Finanz- und Wirtschaftskrise ein Grünbuch zur Abschlussprüfung veröffentlicht. Nach Aussage der EU-Kommission verstehe die Öffentlichkeit vor dem Hintergrund der wirtschaftlich schwierigen Situation vieler Banken nicht, warum in den Bestätigungsvermerken der Abschlussprüfer auf die bestehenden Risiken nicht hinreichend hingewiesen worden ist. Aus diesem Grund behandelt das Grünbuch Fragen zum Nutzen der Abschlussprüfung für die Aufsichtsorgane und die Kapitalmärkte. Die Rolle des Abschlussprüfers wird mit dem Ziel hinterfragt, die Abschlussprüfung zukunftssicherer zu machen. So reichen die Diskussionspunkte der EU-Kommission von der Verpflichtung zur externen Rotation des Abschlussprüfers über Joint Audits bis hin zur Bestimmung und Vergütung des Abschlussprüfers durch einen staatlichen Regulator.

Die Schmalenbach-Tagung am **14. April 2011** in Köln stellt die wirtschaftlichen Implikationen solcher möglichen Eingriffe in den Markt unter dem Titel **„Reformüberlegungen zur Corporate Governance und Abschlussprüfung in der EU“** in den Mittelpunkt. Namhafte Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft referieren zum aktuellen Stand der Überlegungen und Diskussionen zum Grünbuch.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

WP StB Professor Dr. Georg Kämpfer
Vorsitzender der Programmkommission

Programm

09.00 Eröffnung und Begrüßung

durch den Präsidenten der
Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Prof. Dr. Theo Siegert
Geschäftsführender Gesellschafter,
de Haen-Carstanjen & Söhne, Düsseldorf

09.15 Das EU Grünbuch zur Abschlussprüfung und die Stellungnahme der Bundesregierung

Ministerialdirektor Dr. Hubert Weis
Leiter der Abteilung für Handels- und Wirtschaftsrecht,
Bundesministerium der Justiz, Berlin

09.45 State of the Art der Forschung zur Rolle des Abschlussprüfers im Rahmen der Kapitalmarktregulierung

Prof. Dr. Hansrudi Lenz
Lst. für BWL, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen,
Universität Würzburg

10.15 Erwartungen eines Konzerns an die Abschlussprüfer am Beispiel ‚Ausschreibung der Abschlussprüfung bei der Deutschen Telekom AG'

Timotheus Höttges
Mitglied des Vorstands,
Deutsche Telekom AG, Bonn

10.45 Kaffeepause

11.15 Unabhängigkeit der Abschlussprüfer aus der Sicht des Aufsichtsrats: Wie viel Wettbewerb ist möglich?

Max Dietrich Kley
Mitglied des Aufsichtsrats,
BASF SE, Ludwigshafen

11.45 Aktuelle Entwicklungen zum Grünbuch aus der Sicht der EU

Klaus-Heiner Lehne, MdEP
Vorsitzender des Rechtsausschusses im Europäischen Parlament,
Brüssel/B

12.15 Podiumsdiskussion

unter Leitung des Präsidenten mit

- Vortragenden des Vormittags
- RA Daniela Weber-Rey LL.M., Partner,
  Clifford Chance, Frankfurt/Main
- WP StB Prof. Dr. Georg Kämpfer , Mitglied des Vorstands,
  PricewaterhouseCoopers AG WPG

13.00 Mittagspause

14.30 Die EU Reformvorschläge zur Corporate Governance aus Investorensicht

Jella Benner-Heinacher
Präsidentin,
Eurosharehoiders, Brüssel/B

15.00 Der Markt für Jahresabschlussprüfungen – Entwicklungen, Ursachen und die Frage regulatorischer Eingriffe

Prof. Dr. Klaus-Günter Klein
Vorsitzender des Vorstands,
Warth & Klein Grant Thornton AG WPG, Düsseldorf

15.30 Kaffeepause

16.00 Die Antwort des Berufsstands auf die Diskussion um das Greenpaper der EU

Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann
Vorstandssprecher,
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf

16.30 Podiumsdiskussion mit

- Vortragenden des Nachmittags

17.00 Schlusswort

Organisatorisches

Tagungsort

Hotel Hyatt Regency Köln
Kennedy Ufer 2a, 50679 Köln
Telefon +49 (0) 221 / 828 1234
Telefax +49 (0) 221 / 828 1370

Im Hyatt Regency steht bis zum 14. März 2011 ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort ‚Schmalenbach-Gesellschaft' bereit (Direktdurchwahl + 49 (0) 221 / 8281 1212).

Parkmöglichkeiten finden Sie in den öffentlichen Tiefgaragen des Hyatt Regency (begrenzte Kapazität) sowie des benachbarten Landeshauses des Landschaftsverbandes Rheinland, Kennedy Ufer 2.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Anmeldung auf unserer Homepage www.schmalenbach.org oder wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag schließt Tagungsunterlagen, ein gemeinsames Mittagessen und alle Pausengetränke ein.

	Unternehmenspraxis	Hochschule	Studierende
Mitglieder der SG	240,00 €	110,00 €	40,00 €
Nichtmitglieder der SG	360,00 €	170,00 €	80,00 € (begrenztes Kontingent)

Umsatzsteuer wird gemäß § 4 Nr. 22a) UStG nicht erhoben.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

Stornierung einer Anmeldung

Im Falle einer Stornierung Ihrer Anmeldung bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung und Rücksendung der Teilnehmerkarte an die Geschäftsstelle. Die Stornokosten belaufen sich bei Absagen nach dem 31. März 2011 auf 50% des Veranstaltungspreises. Bei Absagen nach dem 7. April 2011 stellen wir den gesamten Betrag in Rechnung. Die Anmeldung kann gerne auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden

Informationen und Rückfragen

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., Köln/Berlin
Präsidium: Prof. Dr. Theo Siegert, Prof. Dr. Bernhard Pellens
Geschäftsführung: Dr. Maria Engels, Dr. Simone Bender
Geschäftsstelle: Bunzlauer Str. 1, 50858 Köln
Telefon + 49 (0) 2234 / 48 00 97
Telefax + 49 (0) 2234 / 48 00 05
sg@schmalenbach.org
www.schmalenbach.org